

01-02/08

Inhalt

PRAXIS

Ergotherapie

8 Der Weg zurück in den Alltag

ET Bettina Kalwitz, Wien

Wundmanagement

12 Ernährung und Dekubitalucera

Prof. Joos M. G. A. Schols, Judith M. M. Meijers und M. Clark, Maastricht, NL

Sturzprävention

18 Stürze im Alter vermeiden

PDL Mag. Astrid Lang, Wien

& ARCHITEKTUR

20 Zukunft Wohnen mit Demenz

Mag. DDr. Monique Weissenberger-Leduc, Wien

BILDUNG

24 Mentoren in der Gesundheits- und Krankenpflege •

Wien: Neue Professur für Pflegewissenschaft • Studienführer
Pflege & Gesundheit • Salzburg: Pflegewissenschaft an PMU

30 Pflege & Wissenschaft

& LEBEN

32 Qi Gong • Filmtipp: Persepolis • Erfindungen • Salzburg:

Familienfreundlich • Schwester ohne Grenzen

34 Schmunzelecke

4 Panorama

4 Impressum

18 Geriatrie aktuell

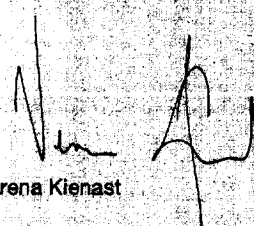
19 Veranstaltungen

36 Produkte

Loslassen

Arbeit, Bildung und Freizeit sind für die meisten Menschen heute kaum mehr strikt voneinander zu trennen. Wenn die Arbeit im Leben zu viel Raum einnimmt und auch im privaten Leben überhandnimmt, kann dies bald zu einer Überbelastung führen und die wichtige Erholung im müden Zustand ist dann nicht mehr zeitig. Ein Leben geht verloren, die Freude an der Arbeit schwindet. Wenn das Spiel so weit ist, bedarf es professioneller Hilfe und meist großer Anstrengungen, um aus diesem Abgrund wieder herauszukommen. Aber in den Abgrund fällt, was im Alltag nicht passiert. Es ist ein schleichender Prozess. Daher ist es sinnvoll, sich diesen Verlauf bewusst zu machen und entsprechend gegenzusteuern. Einmalige Weiterbildung ist eine Möglichkeit, einen Vergleich zu finden. Die Frage, nach und Wohlfühlen ermöglichen, ist eine andere – wichtige – Möglichkeit, loslassen kann man lernen. Loslassen bedeutet nicht Gleichgültigkeit im Sinne von „mir geht es egal“. Loslassen bedeutet vielmehr sich zu öffnen für neue Eindrücke, für neue Erfahrungen – mit und für sich selbst. Dazu macht die PROCARE ab nun einen Beitrag leisten, Gedanken- und Aktivitätsangebote geben. Mit unserer neuen Rubrik „Freizeit leben“ werden wir unseren Lesern neue Themen anbieten. Zur Entspannung – wie in dieser Ausgabe über Qi Gong, zur Unterhaltung – wie beispielsweise mit Film- und Buchempfehlungen, in Zukunft auch mit Kulinarischem und wir werden auch Kollegen vorstellen, die das Abenteuer wagen, beispielsweise bei Auslandsreisen. Für Anregungen sind wir natürlich offen und wünschen also diesmal nicht nur informatives, sondern auch unterhaltsames Lesen.

Ihre



Verena Kienast

verena.kienast@springer.at